

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und  
Beteiligungsverwaltung, Controlling  
Herr Larisch

Datum:  
25.07.2024

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Verwaltungsausschuss**

**Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH -  
Jahresabschluss 2023  
Weisung an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	28.08.2024	Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung
N	17.09.2024	Verwaltungsausschuss

### **Sachverhalt:**

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH wird der Jahresabschluss 2023 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die Beteiligungsvertreter mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2023 wie folgt ab:

Bilanzsumme:	1.148.114,98 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	-17.596,79 €
Verlustvortrag:	187.621,47 €

Hierzu wird seitens des Aufsichtsrates der Städtisches Klinikum gemeinnützige GmbH vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag i.H.v. 17.596,79 € auf neue Rechnung vorzutragen sowie dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Michael Moormann, für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Die ETL WRG GmbH hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112, eingesehen werden.

**Folgenabschätzung:**

**A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs**

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		

Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.

**B) Klimaauswirkungen**

a) CO<sub>2</sub>-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO<sub>2</sub>-Emissionen

Positiv (+): CO<sub>2</sub>-Einsparung (sofern zu ermitteln): \_\_\_\_\_ t/Jahr

und/oder

Negativ (-): CO<sub>2</sub>-Emissionen (sofern zu ermitteln): \_\_\_\_\_ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ \_\_\_\_\_ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

Die Vorgaben wurden eingehalten.

- Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.  
oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine
- c) an Folgekosten: keine
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - ~~Nein~~
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen: keine

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Bilanz
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 3: Lagebericht

### **Beschlussvorschlag:**

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH werden angewiesen, für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023, den Jahresfehlbetrag i.H.v. 17.596,79 € auf neue Rechnung vorzutragen und für die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 zu stimmen.

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:  
Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit

---



**Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH, Lüneburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023**

	2023 €	2022 €
1. Umsatzerlöse	3.988.977,23	3.802.660,28
2. Sonstige betriebliche Erträge	29.261,64	15.437,40
	<u>4.018.238,87</u>	<u>3.818.097,68</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.531.061,40	2.420.904,57
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.274.601,44	1.286.456,11
b) Soziale Abgaben	105.718,28	92.657,83
	<u>1.380.319,72</u>	<u>1.379.113,94</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>106.857,75</b>	<b>18.079,17</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39.933,00	45.606,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	88.278,49	73.730,30
	<u>128.211,49</u>	<u>119.336,30</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-21.353,74</b>	<b>-101.257,13</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.756,95	0,00
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>-17.596,79</u></b>	<b><u>-101.257,13</u></b>

**Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH, Lüneburg****Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

---

**I. Grundlagen des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist am 19. März 2010 als 100 %-ige Tochter der Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH gegründet worden und hat am 3. Januar 2011 das operative Geschäft begonnen. Mit dem Ambulanzzentrum erweitert der Konzern Gesundheitsholding Lüneburg GmbH das Angebot an ambulanten somatischen Leistungen.

Über die Gesellschafterin ist sie Teil des Konzerns der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V, insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten.

Per Vertrag vom 26./28. Oktober 2010 und 3. November 2010 wurden der Gesellschaft eine Arztpraxis für Strahlentherapie und eine für Anästhesiologie am 3. Januar 2011 übergeben.

Der Zulassungsausschuss für Ärzte, Lüneburg, hat mit Wirkung vom 3. Januar 2011 die Gesellschaft zur Teilnahme an der kassenärztlichen Versorgung, auf den Fachgebieten Strahlentherapie und Anästhesiologie, zugelassen.

Mit der Zulassung zur Erbringung von internistischen Leistungen ab Oktober 2013 und dem Erwerb eines Kassenarztsitzes für Radiologie zum April 2014 wurde das Leistungsspektrum der Gesellschaft weiter ausgebaut. Seit 2017 werden auch kindergastroenterologische Leistungen im Rahmen einer Ermächtigung erbracht.

**II. Wirtschaftsbericht****1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die Gesellschaft ist in einem zulassungsbeschränkten Markt tätig. Jedwede Erbringung von kassenärztlichen Leistungen ist nur durch den entsprechenden Beschluss des Zulassungsausschusses für Ärzte, Lüneburg, möglich. Leistungsausweitungen auf neue Fachgebiete bedürfen immer der Abstimmung mit dem Zulassungsausschuss.

## Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH, Lüneburg

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

---

## 2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr stieg der Umsatz um 4,6 % gegenüber dem Vorjahr. In allen Bereichen konnten Erlössteigerungen erzielt werden, davon insbesondere in der Radiologie.

Der durchschnittliche Personalbestand betrug im Berichtsjahr 5,6 (i. Vj. 5,7) Vollkräfte.

## 3. Darstellung der Lage

### 3.1 Ertragslage

Der Umsatz konnte über alle Leistungsbereiche um insgesamt TEUR 173 gesteigert werden, davon Radiologie TEUR 97, Strahlentherapie TEUR 40, Innere TEUR 33 und Anästhesie TEUR 3.

Die bezogenen Leistungen für Nutzungsentgelte für die Krankenhauseinrichtung und nichtärztliches Personal des Städtischen Klinikums Lüneburg sind erlösabhängig auf TEUR 2.510 (Vj: TEUR 2.404) gestiegen. Die Personalkosten blieben mit TEUR 1.380 unverändert. Insgesamt schließt die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Fehlbetrag in Höhe von TEUR -18 (Vorjahr Fehlbetrag TEUR -101) ab.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft kann trotz des wiederholten Defizits insgesamt noch als stabil bezeichnet werden.

### 3.2 Vermögenslage

	31.12.2023 T€	31.12.2022 T€
<u>Aktiva:</u>		
langfristiges Vermögen	6	46
kurzfristiges Vermögen	1.142	1.170
	1.148	1.216
<u>Passiva:</u>		
Eigenkapital	220	237
kurzfristiges Fremdkapital	928	979
	1.148	1.216

**Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH, Lüneburg****Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

---

Von dem in der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfallen im Wesentlichen auf immaterielle Vermögensgegenstände 0,5 % (i. Vj. 3,8 %), auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 40,0 % (i. Vj. 1,9 %) und 59,5 % (i. Vj. 94,3 %) auf liquide Mittel.

Die Abnahme des langfristigen Vermögens resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen.

Die Abschlagszahlungen der KV basieren auf dem Vorjahresumsatz. In 2022 waren die Abschlagszahlungen aufgrund der hohen Bewertung von strahlentherapeutischen Leistungen in 2021 besonders hoch. Daher sind die im kurzfristigen Vermögen enthaltenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr gestiegen und der Bestand an liquiden Mitteln gesunken.

Die Finanzierung erfolgte mit 19,1 % (i. Vj. 19,5 %) durch Eigenkapital und zu 80,9 % (i. Vj. 80,5 %) durch kurzfristige Schulden, darin enthalten sind TEUR 89 (i. Vj. TEUR 162) Rückstellungen sowie TEUR 660 Verbindlichkeiten im Konzernbereich (stillschweigende Stundung). Die Zahlungsbereitschaft war in 2023 stets gegeben.

**3.2 Finanzlage**

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen.

Die Gesellschaft war in 2023 jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

**III. Prognosebericht**

Im verabschiedeten Wirtschaftsplan wird für das Geschäftsjahr 2024 trotz des anhaltenden Ukraine-Konflikts mit einer positiven Geschäftsentwicklung und mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 68 gerechnet. Im Plan sind der Ganzjahreseffekt durch den altersbedingten Wechsel in der Strahlentherapie und der Wegfall von Abschreibungen für Praxiswerte berücksichtigt.

**Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH, Lüneburg****Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

---

**IV. Chancen- und Risikobericht**

Grundsätzlich sind für die Betrachtung der Gesamtrisikolage vor allem die branchenspezifischen Risiken von Bedeutung. Hierzu zählen insbesondere fehlende Ausweitungsmöglichkeiten auf neue Behandlungsfelder durch die Tätigkeit auf einem zulassungsbeschränkten Markt sowie die Entwicklung der vorgegebenen Entgelte.

Aufgrund der Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation sind Liquiditätsengpässe derzeit nicht erkennbar und auch nicht zu erwarten. Bestandsgefährdende Risiken sind wegen der grundsätzlichen bedarfsgerechten Finanzierung des Ambulanzentrums nicht gegeben. Die Umsatzentwicklung im Bereich der Anästhesie ist davon abhängig, inwieweit es gelingt, mit weiteren ambulant operierenden niedergelassenen Ärzten zu kooperieren.

Der internistische Kassenarztsitz wurde in der Vergangenheit vorwiegend dazu genutzt, die ambulante Behandlung von schwerwiegend verlaufenden CED-Erkrankungen überregional zu gewährleisten. Dieses Patientenkontingent ist in 2023 überwiegend in die ambulante spezialärztliche Versorgung des Klinikums Lüneburg überführt worden, so dass es einen Wechsel in der strategischen Ausrichtung des internistischen Kassenarztsitzes hin zu mehr herkömmlichen gastroenterologischen Leistungen kommen wird. Realistisch ist, dies ohne finanzielle Einbußen für den Bereich Gastroenterologie zu bewerkstelligen.

Mit der Erbringung kindergastroenterologischer Leistungen über die persönliche Ermächtigung besteht ein sehr außergewöhnliches Angebot im vertragsärztlichen Bereich.

Durch das besondere Portfolio medizinischer Angebote, unter anderem als alleiniger Anbieter von strahlentherapeutischen Behandlungen im Versorgungsgebiet sowie aufgrund der Spezialpraxis für CED-Erkrankungen, ist mittelfristig eine positive Geschäftsentwicklung zu erwarten.

Lüneburg, den 2. Juli 2024

gez. Dr. Michael Moormann  
Geschäftsführer